ANTWORTEN AUF DIE FRAGEN

Stadtteilgruppe Steglitz-Zehlendorf

Die Linke

Wir mussten uns in der letzten Legislaturperiode dafür einsetzen, dass der FahrRat unter einer grünen Bürgermeisterin (!) endlich öffentlich tagt – obwohl gerade Öffentlichkeit ein Kernelement der Beteiligung an politischen Prozessen ist.

In der kommenden Legislaturperiode müssen wir bei der Verkehrswende Tempo machen. Wir möchten deshalb dafür sorgen, dass die Expertise des Mobilitätsrats auch in der BVV ankommt und in konkrete Entscheidungen sowie deren Umsetzung einfließt. Der Mobilitätsrat sollte daher als Beteiligungsformat weiterentwickelt werden. Er sollte nicht nur angehört werden, sondern unter Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit auch konkrete Planungen anregen, begleiten und konstruktiv mitgestalten.

CDU

Die CDU steht für Verbesserungen jederzeit zur Verfügung; Planungen zur Veränderung bestehender Beteiligungsformate bestehen allerdings nicht.

SPD

Eine Beteiligung muss nach unserer Ansicht frühzeitig, transparent und nachvollziehbar erfolgen. Bestehende Beteiligungsstrukturen, die in den letzten Jahren aufgebaut wurden, wollen wir intensiver nutzen. Bei größeren Maßnahmen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur sind Ziele, Varianten, Zuständigkeit und Umsetzungsstände verständlich zu kommunizieren.

Bündnis 90/ Die Grünen

wird nachgereicht

FDP

wird nachgereicht